



Die 45 Kinder und Jugendlichen, die im Rahmen der Ferienpass-Aktion das Fußball-Bundesliga-Spiel des FC Bayern München gegen die Hertha aus Berlin verfolgen durften, waren nicht nur von der neuen Allianz-Arena, sondern auch von der Leistung der Münchner begeistert, die ihren 500. Heimsieg feierten. Foto: BR/pr.

Beim 500. Heimsieg der Bayern

Ferienpass: 45 Kinder waren in der Allianz-Arena „mittendrin und nicht nur dabei“

KULMBACH

Sie gehört Jahr für Jahr zu den besonderen Attraktionen im Ferienpass-Angebot: Und auch heuer war die Fahrt zu einem Heimspiel des FC Bayern München schnell ausgebucht. 45 Kinder und Jugendliche erlebten die neue Allianz-Arena und waren Augenzeugen des 500. Heimsiegs des FC Bayern München beim 3:0 über Hertha BSC Berlin.

Die Fahrt konnte nur dank der tatkräftigen Unterstützung des FC-Bayern-Fanclubs Kulmbach-Plassenburg angeboten werden, denn dieser nutzte seine guten Beziehungen, um an die seit dem Umzug in die Allianz-Arena begehrten Karten zu kommen.

Mit Bayern-Trikots, rot-weißen Fahnen und Schals ausgestattet und mit Fangesängen starteten die Kulmbacher bei der Aktion des KJR und der Kommunalen Jugendarbeit im Bus Richtung München. Als von der Autobahn aus die Allianz-Arena gesichtet wurde, wurden die Augen bei den

meisten ganz groß. Nach Gruppenfotos und Stadionrundgang waren die Fußballfans dann an ihren Plätzen angekommen. Von den Dimensionen des neu gebauten Stadions waren alle beeindruckt. Da noch Zeit bis zum Anpfiff blieb, erkundete man noch einmal ausführlich das neue Zuhause des FC Bayern. Hauptanziehungspunkt waren die Fanshops. Glücklicherweise konnte sich diejenigen, die überhaupt hineinkamen. Vorrübergehend mussten die Shops wegen Überfüllung geschlossen werden.

Unbeschreibliche Jubel

Eine Viertelstunde vor Spielbeginn waren dann aber alle auf ihren Plätzen und fieberten dem ersten Samstagsspiel des FC Bayern München in der neuen Allianz-Arena entgegen. In dem ausverkauften Stadion brodelte über 90 Minuten die Stimmung. Lautstark dabei war neben den anderen 66 000 Besuchern natürlich auch die Kulmbacher Gruppe. Unbeschreiblicher Jubel brandete bei den drei To-

ren des FC Bayern München auf. Zum Glück fielen diese alle in der zweiten Hälfte, direkt vor den Augen der Kulmbacher Kinder, da sich die Plätze direkt hinter dem Tor der Hertha befanden. Der 500. Heimsieg der Münchner wurde von den Kindern lautstark bejubelt.

Entsprechend gut war die Stimmung auf dem Rückweg nach Kulmbach. Sechs Teilnehmer konnten sich dann auch noch doppelt freuen, denn sie hatten das Ergebnis beim Tipp des Spielausgangs richtig vorausgesagt. Großzügig zeigte sich hier der FC Bayern-Fanclub Plassenburg. Er spendierte für die „Fußballkenner“ Trikots und Fanartikel der Bayern.

Auch FCN-Fan begeistert

Spät abends endete der rundum gelungene Tag in Kulmbach. Alle, sogar ein mitgereister Fan des 1. FC Nürnberg, waren begeistert und betonten, dass man – anders als im Olympiastadion – in der Allianz-Arena „mittendrin und nicht nur dabei“ ist.